

17.12.2019

# Änderungsantrag

der Fraktion **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksachen 17/7200 und 17/7800 (Ergänzung)

zu der Beschlussempfehlung und dem Bericht  
des Haushalts- und Finanzausschusses  
Drucksache 17/8150

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für  
das Haushaltsjahr 2020 (Haushaltsgesetz 2020)**

**hier: Kapitel 09 150 Straßen- und Brückenbau (Landesbetrieb Straßen NRW)  
Titel 777 11 Erhaltungsinvestitionen an Landesstraßen**

Ergänzung der Erläuterung

*Ergänzung der Erläuterung: Bei Titel 777 11 - Erhaltungsinvestitionen in landeseigenen  
Radverkehrsanlagen. . . EUR 30.000.000.*

2020

von 185.000.000 Euro  
auf 185.000.000 Euro

Datum des Originals: 17.12.2019/Ausgegeben: 17.12.2019

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

**Begründung:**

Grundsätzlich ist die Erhöhung der Mittel für den Substanzerhalt der Infrastruktur zu begrüßen. Wie eine Kleine Anfrage der GRÜNEN Landtagsfraktion jedoch ergab, werden die landeseigenen Radverkehrsanlagen, die stellenweise in sehr schlechtem Zustand sind, nur zu einem sehr geringen Teil im Rahmen dieses Programms saniert. Hier ist dringend Nachbesserungsbedarf, so dass die von der Landesregierung geplante Erhöhung der Mittel sowie weitere 20 Mio. Euro zweckgebunden aus diesem HH-Titel in den Erhalt der Radwege entlang der Landesstraßen fließen soll.

Arndt Klocke  
Monika Düker  
Verena Schäffer  
Mehrdad Mostofizadeh  
Johannes Rimmel

und Fraktion